



Bundesamt für Landwirtschaft BLW  
Herrn Jacques Chavaz  
Mattenhofstrasse 5  
3003 Bern  
geko.blw@evd.admin.ch

Bern, 2. März 2011

### **Vernehmlassung zur Parlamentarischen Initiative „Erhalt des Viehexports aus der Schweiz“**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Zustellung der Vernehmlassungsunterlagen. Gerne nehmen wir dazu Stellung.

Die SP Schweiz lehnt diese Vorlage ab, weil sie in der laufenden Neuausrichtung der schweizerischen Landwirtschaftspolitik einen Rückschritt darstellen würde. Ausfuhrbeihilfen gehören zu den ineffizientesten agrarpolitischen Instrumenten und sind massiv marktverzerrend. Genau aus diesem Grund wurden diese Beihilfen 2009 auch abgeschafft.

Speziell widersinnig und stossend ist, dass nun für die Wiedereinführung der Ausfuhrsubventionen gemäss der parlamentarischen Initiative von Nationalrat Elmar Bigger der einzusetzende Betrag innerhalb des Landwirtschaftsbudgets von den Direktzahlungen zur Marktstützung verschoben werden soll. Es wird aus Sicht der SP dadurch eine antiquierte Subvention neu lanciert und ein zukunftsweisendes Instrument zurückgestuft. Auch im Hinblick auf die weitere Modernisierung der schweizerischen Agrarpolitik wird so ein falsches Signal gesetzt. Zudem wird eine marktverzerrende Massnahme wieder eingeführt, für deren Abschaffung sich die Schweiz im Rahmen der laufenden WTO-Verhandlungen gleichzeitig ausspricht.

Aus diesen genannten Gründen lehnt die SP die Wiedereinführung von Ausfuhrhilfen für Schweizer Zuchtvieh ab.

Wir danken Ihnen, geschätzte Damen und Herren, für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Sozialdemokratische Partei  
der Schweiz

Christian Levrat  
Präsident

Stefan Hostettler  
Politischer Fachsekretär

Sozialdemokratische Partei  
der Schweiz

Spitalgasse 34  
Postfach · 3001 Bern

Telefon 031 329 69 69  
Telefax 031 329 69 70

info@spschweiz.ch  
www.spschweiz.ch